WOFÜR WIR HILFE BRAUCHEN

Wir möchten Serah und den Kindern helfen, **langfristig auf eigenen Beinen zu stehen und unabhängiger von Spenden zu werden.**

Sauberes Wasser ist die Grundlage für das Leben und gleichzeitig der erste Schritt in eine selbstbestimmte Zukunft. Deshalb soll Serah´s Grundstück endlich einen **Brunnen** erhalten.

Wasser ist die Grundlage für eine vielseitige Landwirtschaft. Durch den eigenen Obst- und Gemüseanbau wäre nicht nur die Selbstversorgung zum Teil abgedeckt, sondern auch der Verkauf möglich.

Doch der Brunnen soll noch mehr bewirken: **Auch die Menschen aus der umliegenden Dorfgemeinschaft sollen Zugang zu sauberem und bezahlbarem Wasser bekommen.** So könnte das Projekt nicht nur Serah und ihren Kindern helfen, sondern auch für die Menschen in der Region eine wichtige Verbesserung bringen.

Wir möchten die Grundlage für eine nachhaltige Zukunft schaffen – für Serah, die Kinder und die Gemeinschaft.

1 BRUNNEN. 58 KINDER. Schaffen wir das?

Mehr über Serah´s Geschichte und was wir schon erreicht haben:

www.givealittleluck.world

WER DAHINTERSTEHT

Ich heiße Christin Teucher und lebe in Weinböhla. Auf meinen Reisen möchte ich nicht nur schöne Orte entdecken, sondern auch etwas zurückgeben. Die Idee für „Give a little luck“ entstand auf einer Reise nach Kenia. Dort habe ich Serah und ihre Kinder kennengelernt und erlebt, mit wieviel Liebe und Einsatz sie ihr Children Home in Nairobi führt.

Aus einer Begegnung wurde Freundschaft. Aus Freundschaft entstand der Wunsch zu helfen. Und daraus wurde ein Herzensprojekt.

✉@: christin.home@aol.de

Nachricht hinterlassen: *035243/46150*

Insta: *tini.on.tour*

Give a Little Luck
GIVE A LITTLE BACK

Manchmal führt uns eine Reise nicht nur an einen anderen Ort, sondern zu einem Menschen, der unser Herz berührt. Aus einer Begegnung wurde Freundschaft. Aus Freundschaft entstand der Wunsch, nachhaltig zu helfen und vom eigenen Glück etwas abzugeben.



1 BRUNNEN. 58 KINDER. Schaffen wir das?

SERAH'S VISION CHILDREN HOME

Serah ´s Geschichte:

Serah kennt Armut aus eigener Erfahrung. Sie selbst lebte mit ihrer Familie im Slum von Nairobi. Durch die schwierigen Lebensbedingungen und die große Armut **verlor sie ihr jüngstes Kind**.

Dieser Verlust veränderte ihr Leben. Serah **begann, sich Waisenkindern zuzuwenden – Kindern, die niemanden mehr hatten**, der sich um sie kümmerte oder ihnen ein Zuhause gab. Sie nahm sie bei sich auf und gründete Serah's Vision Children Home.

Heute schenkt sie **58 Kindern ein Zuhause**, Geborgenheit und vor allem das Gefühl, geliebt zu werden. **Staatliche Unterstützung erhält sie dafür nicht**. Jeden Tag steht Serah vor neuen Herausforderungen und macht sich unter schwierigsten Bedingungen auf den Weg, um Nahrung und das Nötigste für die Kinder zu organisieren.

Was sie antreibt, ist ihre tiefe Überzeugung, dass kein Kind ohne Liebe, Fürsorge und Hoffnung aufwachsen sollte.

„Manchmal beginnt Veränderung mit einem ersten kleinen Schritt."



Christin, Vater Matthias, Serah mit dem kleinen Martin.



Vor unserem Besuch, wurde von Hand gewaschen.





Gekocht und abgewaschen, wird unter einfachsten Bedingungen.



Eine Begegnung, die alles verändert hat

Im Sommer 2026 reisten wir nach Kenia. Wir wollten Land und Leute kennenlernen – nicht ahnend, dass diese Reise die Sichtweise auf unser Leben verändern würde.

In Nairobi trafen wir Serah. Bei ihr leben heute 58 Kinder, die sie mit unglaublicher Hingabe versorgt und ihnen ein Zuhause gibt.

Wir haben gesehen, wie viel Herz und Arbeit in ihrem Kinderheim stecken – aber auch, wie groß die täglichen Herausforderungen sind.

Wir möchten helfen, dass ein eigener Brunnen für das Kinderheim gebaut werden kann. Sauberes Wasser würde die Kinder und Serah dauerhaft entlasten und dem Heim ein Stück mehr Sicherheit und Zukunft geben.

Aus einer zufälligen Begegnung wurde eine Herzensangelegenheit.

Wir können nicht die ganze Welt verändern, aber wir können diesen Kindern Hoffnung schenken.

